

BEYOND BELONGING

ALMANCI!

**TİYATRO VE FİLM
FESTİVALİ**

12.-20.6.2009

**BEYOND
DEUTSCH
THEATER
UND FILM**



IMPRESSUM KÜNYE

Herausgeber / Yayımlayan:
Kultursprünge e.V. im Ballhaus Naunynstrasse
Kuratorin / Küratör:
Shermin Langhoff

Co-KuratorInnen Gegenbilder / Karşı Resimler Ortak Küratörler:

Tunçay Kulaoğlu, Martina Priessner
Beratung / Danışmanlar:
Claudia Hahn–Raabe, Matthias Lilienthal, Fügen Uğur
Projektkoordination / Proje Koordinasyonu:
Fereidoun Ettehad, Mürtüz Yolcu (kultursprünge/Ballhaus Naunynstrasse), **Petra Diehl–Somuncu** (Goethe–Institut Istanbul), **Müge Turan Tüfenk** (Istanbul Modern), **Pelin Başaran** (garajistanbul), **Yeşim Yalman** (GHETTO), **Fabian Langer** (Kulturprojekte Berlin GmbH)

Verwaltung und Finanzen / Mali ve İdari İşler:
Lutz Knospe, Duygu Türelİ
Technische Leitung / Teknik Yönetim:
Jens Schneider

Technisches Team / Teknik Ekip:
Yavuz Akbulut, Thomas Sanne & Teams garajistanbul, GHETTO, Istanbul Modern, Goethe–Institut ekipleri
Logistik / Lojistik:

Kay Volbehr, Ulrike Denk, Mario C. Kaiser, Marcel Klingner
Team / Ekip Berlin & Istanbul:

Matthias Boedecker, Aslı Borucu, Veronika Gerhardt, Detlef Ruder, Sibel Sürücü, Ulrike Straube, Bircan Tarım, Christian Wolf

Redaktion / Editörler:
Tunçay Kulaoğlu, Shermin Langhoff

Presse– & Öffentlichkeitsarbeit / Basın ve Halkla İlişkiler:

Gülçin Wilhelm, Özlem Çengel Götzelt, Udo Tremmel & Yeşim Turgay (Goethe–Institut Istanbul)

Design / Grafik Tasarım: **İldem Akçakaya** / sentimenthol berlin
Cover–Fotos / Kapak Fotoğrafı: **Ute Langkafel, MAI.FOTO** & aus dem Film **E 5 – Todesstrecke / ES – Ötüm Yolu** filminden

Druck / Baskı:

Pera Tanıtım ve Matbaacılık

© **Kultursprünge e.V. im Ballhaus Naunynstrasse**

Alle Rechte geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung von Bildern und Inhalt nur mit schriftlicher Genehmigung.

Tüm hakları saklıdır. Yazılı izin olmadan hiçbir suretle çoğaltılamaz.

Eine Veranstaltung von Kultursprünge im Rahmen des 20–jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Istanbul und Berlin und des deutsch–türkischen Dialogs der Ernst Reuter Initiative in Kooperation mit Goethe–Institut Istanbul, Kulturprojekte Berlin, Ballhaus Naunynstraße und Hebbel am Ufer Berlin.

Istanbul ve Berlin arasındaki kardeş şehir ilişkisinin 20. yıldönümü kutlamaları ve Ernst Reuter Girişimi'nin Türk–Alman Diyalogu kapsamında, Kultursprünge kurumunun, Goethe–Institut Istanbul, Kulturprojekte Berlin, Ballhaus Naunynstrasse ve Hebbel Am Ufer Tiyatrosu ile ortak düzenlediği bir etkinliktir.

kulturSPRÜNGE.e.v

GOETHE–INSTITUT
ISTANBUL

KULTUR
PROJEKTE
BERLIN

Projektpartner / Proje ortakları:

BALLHAUS
NAUNYNSTRASSE

HAU
EINS
ZWEI
DREI

berlin

IKSU

ISTANBUL
MODERN

garajistanbul

GHETTO

IKSU

Gefördert durch / Finanse edenler:

Kültürlerarası
Diyalog ve Anlayış İçin
Ernst Reuter Girişimi



Ernst Reuter Initiative
für Dialog und Verständigung
zwischen den Kulturen

STIFTUNG #LOTTO
DEUTSCHE KLASSIKLOTTERIE BERLIN

Mit freundlicher Unterstützung durch / Destekleyenler:

Çıplak Ayaklar Kumpanyası, mpool, Büyük Londra Hotel, Medienboard Berlin–Brandenburg, artificialeyes.tv, Suntop Reisen, Ficcın & Kallavi Restaurant

Medienpartner / Medya Ortağı:

Die Tageszeitung

GRUSSWORT ÖNSÖZ



In Istanbul, am Fuß der ersten Bosphorusbrücke, die Europa und Asien miteinander verbindet, haben im Jahr 2006 mein damaliger Amtskollege Abdullah Gül und ich die Ernst–Reuter–Initiative für Dialog und Verständigung, kurz: ERI, ins Leben gerufen. Wir wollten damit ein sichtbares Zeichen der Freundschaft zwischen unseren Ländern setzen und mit der Initiative herausragende Projekte des deutsch–türkischen Kulturdialogs fördern. Hierzu gehören Theater– und Musikprojekte genauso wie Medienprogramme oder die Künstlerakademie Tarabya und die Deutsch–Türkische Universität in Istanbul. Gemeinsames Ziel der ERI–Projekte ist es, Unterschiede zwischen den Kulturen zu überbrücken, Missverständnisse zu überwinden und den interkulturellen Dialog insgesamt zu stärken und in beiden Gesellschaften zu verankern.

Ein besonders schönes Beispiel für den gelungenen Kulturaustausch zwischen Deutschland und der Türkei ist zweifelsohne das Theater– und Filmfestival „Beyond Belonging“, das zum zwanzigjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Berlin–Istanbul in diesem Jahr am Bosphorus stattfinden wird. Ich freue mich sehr, dass das Festival gleichzeitig auch ein Projekt der Ernst–Reuter–Initiative ist. Zusammen mit dem Goethe–Institut Istanbul, der Kulturprojekte Berlin GmbH sowie den Theatern Ballhaus Naunynstraße und Hebbel am Ufer bieten wir damit jungen deutsch–türkischen Regisseurinnen und Regisseuren die Möglichkeit, ihre Geschichten aus „Almanya“ in Istanbul zu erzählen. Ich wünsche dem Festival viel Erfolg und viele begeisterte Gäste!

Dr. Frank–Walter Steinmeier
Bundesminister des Auswärtigen

Avrupa ile Asya'yı birbirine bağlayan ilk boğaz köprüsü – nün ayağında 2006 yılında o dönemki mevkidaşım Sayın Abdullah Gül ile birlikte diyalog ve karşılıklı anlaşmaya yönelik Ernst Reuter Girişimini, kısaca ERI'yi, yaşama geçirmiştik. Bu girişimle, ülkelerimiz arasındaki dost – luğu görünür bir şekilde ortaya koymayı ve Türk–Alman kültür diyalogu çerçevesinde örnek projeleri teşvik etmeyi amaçlamıştık. Tiyatro ve müzik projeleri olduğu kadar medya programları ile Tarabya'daki Sanatçı Akademisi ve Türk–Alman Üniversitesi de bu projeler arasında yer almaktadır. Kültürlerimiz arasındaki farklılıkları gidermek, yanlış anlaşılmalrı ortadan kaldırmak ve genel olarak kültürlerarası diyalogu güçlendirmek ve her iki toplumda da pekiştirmek, ERI Projesinin ortak hedefidir.

Bu yıl Berlin ile İstanbul arasındaki kardeş şehir iliş – kisinin 20. yıldönümü vesilesiyle İstanbul Boğazı'nda düzenlenecek “Beyond Belonging” başlıklı tiyatro ve film festivali de şüphesiz Almanya ile Türkiye arasındaki ba – şarlı kültürel değişimin güzel bir örneğini teşkil etmek – tedir. Festivalin aynı zamanda Ernst–Reuter–Girişimi'nin de bir projesi olması beni ayrıca çok mutlu ediyor. Bu projeyele Istanbul Goethe Enstitüsü, “Kulturprojekte Berlin GmbH” ve “Ballhaus Naunynstraße” ile “Hebbel am Ufer” tiyatrolarıyla birlikte Türk–Alman yönetmenlerine “Almanya” öykülerini İstanbul'da anlatma fırsatı verece – ğiz. Festival'e başarılılar diliyorum ve heyecan dolu çok sayıda insanın festivali ziyaret etmesini umuyorum.

Dr. Frank–Walter Steinmeier
Almanya Federal Cumhuriyeti Dışişleri Bakanı

BEYOND BELONGING III: ALMANCI!



Mit dem Festivalformat, das wir im Jahr 2006 mit *beyond belonging - migration*² und im Jahr 2007 mit *beyond belonging - Autoput Avrupa von Istanbul bis Berlin*, noch am Hebbel Am Ufer entwickelt und präsentiert haben, wurden neue kulturelle Praktiken von Berliner MigrantInnen und PostmigrantInnen aus unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Das zur Zeit einzigartige Festival mit diesen Suchbewegungen hat Impulse in die gesamtdeutsche Theaterlandschaft von Hamburg über Hannover bis nach Köln und München getragen und neue Geschichten und Perspektiven sichtbar gemacht. Heute inszenieren die KünstlerInnen von *beyond belonging* wie Neco Çelik und Nurkan Er u.a. auch an den Kammerspielen in München und dem Schauspiel-hannover. Stücke von Feridun Zaimoğlu und Nuran David Çaliş sind an vielen deutschsprachigen

gen Bühnen, bis hin zum Burgtheater Wien nicht mehr wegzudenken.. Diese Entwicklungen mündeten schließlich auch in ein neues Theater in Berlin: Das Ballhaus Naunynstraße bietet diesen künstlerischen Suchbewegungen einer neuen postmigrantischen Kulturpraxis seit November 2008 eine stetige Plattform und wird von großem Interesse begleitet.

Die große Resonanz von *beyond belonging* sowie die in den vergangenen Jahren gewachsenen Verbindungen zu Theatern, KünstlerInnen und Kooperationspartnern in Istanbul, haben uns bewogen *beyond belonging III: Almanci!* vom 12. bis 20. Juni 2009 nach Istanbul zu tragen.

Vom 1. bis 21. November 2009 wird dann unter Beteiligung von KünstlerInnen aus Istanbul wie Oda Projesi und Maral Ceranoğlu *beyond belonging IV - Translokal* im Ballhaus Naunynstraße und am Hebbel Am Ufer stattfinden.

Der Blick und Austausch über den nationalen Rahmen hinaus ist uns ein wichtiges Anliegen. Berlin und Istanbul teilen die Herausforderungen der Migrationsbewegungen; in beiden Städten stellen ImmigrantInnen aus Anatolien einen großen Bevölkerungsanteil.

Zentrales Anliegen dieses Projektes ist es, Themen im Kontext von Migration im Bereich Theater und Film künstlerisch zu bearbeiten und vor allem dem vom Mainstreamfilm geprägten Ghetto-style neue und differenziertere Bilder vom Leben in Deutschland und Europa hinzuzufügen, und einen neuen Blick auf Berliner und Istanbul Realitäten zu ermöglichen.

Das Festival Almanci mit sechs Theatergastspielen im garajistanbul und der ghetto lounge, sowie der von Tuncay Kulaoğlu und Martina Priessner kuratierten Filmreihe im Istanbul Modern und im Goethe-Institut mit 19 langen und 24 kurzen Filmen des deutsch-türkischen Kinos soll verdeutlichen, wie sehr Berlin und Europa inzwischen mit Istanbul und anderen Orten, Sprachen, Geschichten und Wahrnehmungsmustern verbunden sind, die über territoriale Identitäten hinausweisen.

Wir freuen uns, dieses Festival im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Istanbul und Berlin und des deutsch-türkischen Dialogs der Ernst-Reuter-Initiative präsentieren zu können und danken stellvertretend für viele Förderer und Unterstützer dem Bundesminister des Auswärtigen, Frank-Walter Steinmeier und dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit sowie unseren Kooperationspartnern und Unterstützern in Berlin und Istanbul.. Wir hoffen mit dem Festival nicht nur zur Repräsentation von einem neuen Deutschland und seinen „Deutschländern“ beizutragen, sondern auch zu einem nachhaltigen Austausch zwischen KünstlerInnen und ProduzentInnen der beiden Städte Berlin und Istanbul anzuregen und vor allem sie verehrtes Istanbul Publikum zu interessieren und zu erobern. Viel Vergnügen!

Shermin Langhoff
Kuratorin *beyond belonging*
Künstlerische Leiterin Ballhaus Naunynstraße

2006 ve 2007 yıllarında *beyond belonging - migration*² ve *beyond belonging - İstanbul'dan Berlin'e Autoput Avrupa* belgeleriyle Hebbel am Ufer Tiyatrosu ile birlikte gerçekleştirdiğimiz festivaller kapsamında, Berlinli göçmen sanatçıların farklı disiplinlerdeki kültürel pratikleri geniş bir kamuoyuna sunuldu.

Yeni sanatsal arayışlara ev sahipliği yapan ve bir başka benzeri olmayan festival, Hamburg'dan Hannover'e, Köln'den Münih'e kadar uzanan tiyatro dünyasına yeni ivmeler kazandırırken, yeni hikayeleri ve perspektifleri görünür kıldı. *beyond belonging*'de yeralan Neco Çelik ve Nurkan Er gibi sanatçılar bugün artık Münih Kammerspieler ya da Schauspielhannover tiyatrolarında oyun sahneliyorlar. Viyana'daki Burgtheater'a kadar Almanca dilli sahneleri bugün Feridun Zaimoğlu ve Nuran David Çaliş'ın oyun metinleri olmadan tasavvur etmek de artık mümkün değil. Bu gelişmeler sonuç itibarıyla Berlin'de yeni bir tiyatronun kurulmasına da yol açtı: Ballhaus Naunynstrasse göç sonrası kültürel pratiklerdeki yeni arayışlara 2008 kasım ayından bu yana sürekli bir platform sunarak büyük bir ilgi odağının merkezi haline geldi.

beyond belonging festivallerine gösterilen büyük ilgi ve geçtiğimiz yıllarda İstanbul'daki tiyatro kurumları, sanatçılar ve ortaklarımızla giderek yoğunlaşan ilişkiler sonucunda, festivali 12 - 20 Haziran 2009 tarihlerinde İstanbul'a taşımaya karar verdik: *beyond belonging III: Almanci!*

Ardından 1 - 21 Kasım 2009 tarihlerinde İstanbul'dan Oda Projesi, Maral Ceranoğlu ve daha birçok sanatçının da

katılacağı *beyond belonging IV - Translokal* festivali Ballhaus Naunynstraße ve Hebbel am Ufer tiyatrolarında gerçekleştirilecek.

Ulusal çerçeveleri aşan perspektiflere ve kültürel alışverişe büyük önem veriyoruz. Berlin ve İstanbul'un ortak noktalarından birisi, göç hareketlerinin doğurduğu sonuçlara yanıt vermek durumunda olmaları. Anadolu kökenli göçmenler her iki kentin nüfusunda da önemli bir orana sahip.

Almanci Festivali, göç bağlamındaki konuları tiyatro ve sinema sanatı ile işliyor ve özellikle Almanya ve Avrupa'daki yaşam gerçekliklerine, getto kişilerinin damgasını vurduğu genelgeçer imajların ötesinde yeni resimler katarak, Berlin ve İstanbul'un gerçekliklerine farklı bir perspektiften bakıyor.

Berlin'den altı tiyatro oyunuyla garajistanbul ve ghetto lounge'da ve ortak küratörlüğünü Tuncay Kulaoğlu ve Martina Priessner'in yaptığı film etkinliğiyle İstanbul Modern ve Goethe-Institut'ta gerçekleştirilen Almanci Festivali, Berlin ve Avrupa'nın, İstanbul ve diğer coğrafyalar, diller, hikayeler ve algılama biçimleriyle, artık teritoryal kimliklerin ötesinde yoğun bir ilişki içerisinde olduğunu gözler önüne seriyor.

Festivali, İstanbul ve Berlin arasındaki kardeş şehir ilişkisinin 20. yıldönümü ile Ernst Reuter Girişimi'nin Türk-Alman Diyalogu kapsamında sunmaktan büyük sevinç duyuyor ve festivale destek veren çok sayıdaki kurum ve kuruluşu temsilen Almanya Federal Cumhuriyeti Dışiş -

leri Bakanı Frank-Walter Steinmeier ve Berlin Belediye Başkanı Klaus Wowereit ile Berlin ve İstanbul'daki tüm ortaklarımıza ve destekçilerimize teşekkür ediyoruz.

Festival'le sadece yeni bir Almanya'nın ve „Almancılarının“ temsiline değil, aynı zamanda iki şehrin sanatçıları ve yapımcıları arasında da kalıcı bir kültürel alışverişin gelişmesine de katkıda bulunmayı ve en başta siz İstanbullu izleyicilerin gönüllerini fethetmeyi umuyoruz. İyi Seyirler!

Shermin Langhoff
beyond belonging Küratörü
Ballhaus Naunynstrasse Sanat Yönetmeni

ALMANCI? ALMANCI!

vatanımızda almanci, burada yabancı
Cartel, „Yetmedi mi?“, 1995

In Almanya wird seit Jahrzehnten unermüdlich nicht nur an sprachlichen Schubladen gezimmert, um das unfassbare Subjekt in den Griff zu bekommen: Gastarbeiter, Ausländer, ausländische Mitbürger, Menschen mit Migrationshintergrund... Verständlich, aber vergeblich sind auch die ewigen Bemühungen in Türkiye, mit dem Begriff *Almanci* eine ganz besondere Spezies fassen zu wollen. Als identitätsverlustige Opfer sieht man sie auch hier zwischen den Stühlen sitzen. Dabei ist das deutsch-türkische Wanderwesen, ob physisch oder mental, von Natur aus rastlos. Braucht es dennoch eine Verschnaufpause, sitzt es höchstens auf mehreren Stühlen: behaglich, lauernd, hoffnungslos, stolz, grübelnd, sprungbereit... Zugegeben, immer auf der Suche nach einer Heimat, die nicht minder rätselhaft ist. Es sei denn, man definiert sie so konkret, dass ihre Pflege dadurch einfacher wird. Zum Beispiel als einen Zwischenraum postmigrantischer Erfahrungen, die regelrecht danach schreien, erzählt zu werden. Nicht zuletzt auch auf der Bühne und auf der Leinwand, mit neuen Ansätzen in Ästhetik und Erzählsprache. Diesen Geschichten widmet sich das Festival *beyond belonging Almanci!* Spielerisch im wahrsten Sinne des Wortes handelt es sich dabei um eine freundliche Übernahme des Begriffes *Almanci* – wohlwollend und wissend, dass es keine Identitätskrisen gibt, sondern Identität an sich die Krise ist.

Almanya'da yıllardan beri dur durak bilmeden sarfedilen çabalar, akıl sır ermez bir özneyi, sadece dilde değil, her türlü alanda bir çekmeceye sokmaya çalışıyor: misafir işçiler, yabancı hemşeriler, yabancılar, göç arka planına sahip insanlar... Anlaşıyor olduğu kadar bir o kadar da beyhude olan benzeri çabalar ise huyu kendenin menkul bu türü Türkiye'de *Almanci* kavramıyla yakalamaya çalışıyor. Hem orada hem burada, yitik kimlikli, iki arada bir derede kurbanlar olarak görüyor Almancılar. Oysa Türk-Alman göçünün özneleri, hem fiziksel hem de ruhsal anlamda, ele avuca sığmaz bir tabiata sahipler. İki arada bir derede kaldıkları durumlarda ise hep beklemedeler: rahat, pusuda, umarsız, mağrur, kuruntulu, atağa hazır... Teslim etmek gerekiyor ki, aralarda ve derelerde dolaşırken özlem duydukları bir memleket de var, ne var ki muğlak bu. Oysa mesele, sözkonusu memleketi ete kemiğe büründürmek. Mesela göç sonrası sürecin elle tutulan, gözle görülen ve anlatılmak için bas bas bağıran hikayelerinin cirit attığı bir ara mekana. Üstelik bu ara mekanın hikayeleri anlatılıyor da; yeni estetik arayış ve yaklaşımlarla hem sahnede hem de beyazperdede. *beyond belonging Almanci!* festivali, kelimenin tam anlamıyla, oynaya oynaya ve göstere göstere *Almanci* kavramını sahipleniyor ve bunu yaparken de biliyor ki, kimlik sorunu yoktur, asıl sorun kimliğin kendisidir.

ERÖFFNUNG AÇILIŞ

EINFÜHRUNG ZUR FILMREIHE GEGENBILDER KARŞI RESİMLER VIDEO SUNUMU

Tunçay Kulaoğlu & Martina Priessner

→ 12.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

WIR HABEN VERGESSEN ZURÜCKZUKEHREN GERİ DÖNMEYİ UNUTTUK

D 2001, 60', OmU/Türkçe alt yazılı
Regie/Yönetmen: Fatih Akin

→ 12.06.2009, 20.00, İstanbul Modern

Anschließend Gespräch mit den Eltern des Regisseurs, Hadiye Akin und Mustafa Enver Akin.
Gösterimden sonra yönetmen Fatih Akin'in anne ve babası Hadiye Akin ve Mustafa Enver Akin ile söyleşi

BEYOND BELONGING ALMANCI! ERÖFFNUNGSPARTY AÇILIŞ PARTİSİ

DJ İpek İpekçioğlu
Dance Floor Killer Machine
Electric Migration & Special Guests
DJ Superdjango aka Fatih Akin (t.b.c.) & Ceza

→ 12.06.2009, 22.00, GHETTO

İpek İpekçioğlu ist die Zeremonienmeisterin der transkulturellen Völkerverständigung. Sie verführt mit ihrem SoundMix Eklektik Berlinistan aus orientalischer, südasiatischer und balkanesischer Dance- und Folkmusik, durchsetzt mit Breakbeats, House, Elektro und Pop, strategische Ausflüge nach Großbritannien und in die USA nicht ausgeschlossen.

Dance Floor Killer Machine alias Volkan T. & Toby Dope bewegen sich in avantgardistischen Sphären elektronischer Musik, die sie nicht nur in Film und Theater einsetzen, sondern auch an den Plattentellern. Dance Floor Killer Machine performen Live mit Instrumenten und Sounds.

Electric Migration, bestehend aus DJ's Çeto und Pasha, haben sich dem minimal electro verschrieben. Ihre eigenen Tracks sind inspiriert von Kraftwerk, dem französischen Synthie-Electro-König Jean Michel Jarre, aber auch dem anatolischen Saz-Virtuosen Arif Sağ und Istanbuler Altrockers Barış Manço.

MC of transcultural understanding olarak nitelendirilen İpek İpekçioğlu, kendine özgü Eklektik Berlinistan stiliyle Roman havası, Balkan müziği gibi geleneksel müzikleri Break Beat, Elektro, House, Drum'n'Bass ile harmanlarken Avrupa ve Amerika müziğini de es geçmeden, farklı bakış açısıyla, sınırları zorlamasıyla ve tabuları yıkmasıyla tanınmakta.

Volkan T. ve Toby Dope'dan oluşan **Dance Floor Killer Machine** avangard elektronik müzikleriyle tiyatro sahnelerinin ve film setlerinin yanısıra dans pistlerini de fethediyorlar. Dance Floor Killer Machine sadece pikapların başında durmayıp enstrümanları ve sound'larıyla da farklı performanslara imza atıyorlar.

DJ Çeto ve Pasha'dan oluşan **Electric Migration** minimal elektronik ustaları. İkilinin ilham perileri arasında ef – sanevi Alman Tekno grubu Kraftwerk ve Synthie-Elektro kralı Fransız Jean Michel Jarre olduğu kadar Arif Sağ ve Barış Manço da bulunuyor.



© MAL FOTO, Ute Langhafel

DER BESUCH ZİYARET

→ 13.06.2009, 20.00, garajistanbul

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur
und den SchauspielerInnen
Gösteri sonrası yönetmen ve oyuncularla
söyleşi

Buch und Regie/Yazan ve yöneten:
Hakan Savaş Mican
Schauspiel/Dynayanlar:
**Sanam Afrashteh, Adolfo Assor, Heide
Simon, Ninoschka Schlothauer, Mehmet Yılmaz,
Alexander von Hugo**

Bühnenbild/Sahne Tasarımı:
Alexander Wolf
Kostümbild/Kostüm Tasarımı:
Malena Modéer
Dramaturgie/Dramaturji:
Barbara Kastner
Produktion/Prodüksiyon:
Sylvia Erse Keller

Eine Produktion von Ballhaus Naunynstraße
Ballhaus Naunynstrasse Prodüksiyonu

Berlin, eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg wird gefunden: Evakuierung. Notunterkünfte. Es treffen sich Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ada und ihr Sohn Eyal aus Israel sind ein paar Tage in Berlin, um die letzte Verbindung zu Deutschland zu kappen. Bei İhsan und seiner Enkeltochter Melike sind die familiären Bindungen längst zerbrochen. Melike flieht aus der türkischen Kleinbürgerlichkeit in der deutschen Provinz und İhsan trauert um seine Heimat – seinen Tomatengarten in Berlin. Zum wunderbaren Schauspielerensemble, das viele Generationen und Theatertraditionen zusammenfügt, gehört u.a. auch Heide Simon, die mit Rainer Werner Fassbinder zusammengearbeitet hat.

Berlin: İkinci Dünya Savaşı'nda kentin üzerine yağın binlerce bombadan biri patlamamış halde bulununca mahalleler boşaltılır, insanlar geçici barınaklara yerleştirilir. Bu barınaklardan birinde birbirlerinden çok farklı insanlar biraraya gelir: İsraili Ada ile oğlu Eyal, Almanya'yla olan son ilişkilerini koparmak üzere birkaç günlüğüne kente gelmişlerdir. İhsan ile torunu Melike arasındaki ilişki ise yıllar önce kopmuştur. Melike, Alman taşrasındaki küçük burjuva dünyasından kaçıp Berlin'e gelmiş, tek memleketi olarak gördüğü domates bahçesini kaybetme tehdidiyle karşı karşıya bulunan dedesi İhsan'ı bulmuştur. Her kahramanın içinde taşıdığı bomba ise, yollarının kesiştiği bir gece patlamaya hazırdır. Geçmişle açık bir hesabı vardır hepsinin ve hesap Berlin'de görülecektir; geçmişin günümüzü her daim yakaladığı Berlin'de. Çok farklı kuşaklardan ve tiyatro geleneklerinden gelen oyuncu ekibi içinde Rainer Werner Fassbinder'in oyuncusu Heide Simon da sahne alıyor.



© MAL/FOTO, Ute Langkafel

JENSEITS ÖTE TARAF

→ 15.06.2009, 20.00, garajistanbul

Anschließend Gespräch mit dem Autor und den SchauspielerInnen
Gösteri sonrası yazar ve oyuncularla söyleşi

Buch/Yazan:

Nurkan Er & Tunçay Kulaoğlu

Regie/Yöneten:

Nurkan Er

Schauspiel/Dynayanlar:

İsmail Deniz, Pınar Erincin, Caner Gümüş, Cem Sultan Urgan, Mehmet Yılmaz, Mürtüz Yolcu

Bühnenbild/Sahne Tasarımı:

José Eduardo Luna

Musik/Müzik:

Eugen Schwabauer

Dramaturgie/Dramaturji:

Tunçay Kulaoğlu

Regieassistentz/Yönetmen Yardımcısı:

Sarah Klöfer

Produktion/Prodüksiyon:

Maria Kusche

Eine Produktion von Hebbel am Ufer

und Nurkan Er in Kooperation mit

Ballhaus Naunynstraße

Hebbel am Ufer ve Nurkan Er Prodüksiyonu;

Ballhaus Naunynstrasse ile işbirliğiyle

Ab 18 Jahren / 18 yaşından küçükler giremez

Die Theaterrecherche basiert auf Interviews, die Nurkan Er mit homosexuellen Männern türkischer Herkunft in Berlin geführt hat. Im Fokus stehen dabei die zwei stigmatisierenden Merkmale schwul und Türke, die fremd- und zugleich selbstbestimmt sind. Diese wandeln sich jedoch zu einem positiven Identitätskonstrukt, das in seiner Zusammensetzung bislang kaum bekannte Konfliktfelder jenseits ethnisch-kultureller Hintergründe bloßlegt. Die Inszenierung wirft ein neues Licht auf den Diskurs über die Zugehörigkeit zur Mehrheitsgesellschaft. Für ihre Stückfassung wurden Nurkan Er und Tunçay Kulaoğlu in *Theater heute* als Nachwuchsautoren nominiert. Das Stück wurde nach erfolgreichen Wiederaufnahmen im Ballhaus Naunynstraße zuletzt zum Zeitgenössischen Theaterfestival in Bern und zum Akzente Festival in Duisburg eingeladen.

Oyun, Nurkan Er'in Berlin'de yaşayan Türkiye kökenli eşcinsel erkeklerle yaptığı röportajlara dayanıyor. Oyu - nun odak merkezinde, eşcinsel ve Türk gibi kalıplaştı - rılmış, hem başkaları tarafından biçimlendirilen hem de öznelerin kendilerinin belirlediği iki kavram yer alıyor. Biraraya geldiklerinde olumlu bir kimlik yapısına bürü - neveren sözkonusu bu iki kavram, etnik-kültürel bazda, bugüne kadar pek bilinmeyen çatışma alanları yaratıyor. Öte Taraf, çoğunluk topluma ilişkin aidiyet diskuruna farklı bir pencereden bakıyor. Oyun metnini birlikte yazan Nurkan Er ve Tunçay Kulaoğlu, Almanya'nın önde gelen tiyatro dergilerinden *Theater heute* tarafın - dan umut veren genç yazarlar kategorisinde aday gösterildiler. Geçen yılki prömiyerinden sonra Ballhaus Naunynstrasse'de oynanmaya devam eden oyun, son ola - rak Bern Çağdaş Tiyatro Festivali ve Duisburg Akzente Festivali'ne davet edildi.



© Çiğdem Bağrıaçık

EIN WARNGEDICHT BİR İHTAR ŞİİRİ

→ 16.06.2009, 20.00, garajistanbul

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur
und den SchauspielerInnen
Gösteri sonrası yönetmenler ve oyuncularla
söyleşi

Buch und Regie/Yazan ve yöneten:
Tamer Yiğit & Branca Prlić
Schauspiel/Oyuncular:
**Almila Bağrıaçık, Ömer Tarakçı, Talu Emre
Tüntaş, Haydar Yılmaz, Stefan Andres**

Bühnenbild/Sahne Tasarımı:
Nele Ahrens
Musik/Müzik:
Volkan Türeli & Tamer Yiğit
Visuals:
Branka Prlić
Produktion/Prodüksiyon:
Marie Viertmann

Eine Produktion von Hebbel am Ufer
Hebbel am Ufer Prodüksiyonu

Auf einem Schulhof im Berliner Bezirk Kreuzberg führten Tamer Yiğit und Branca Prlić Gespräche mit deutsch-türkischen Jugendlichen über ihren Schulalltag. Ihre Erfahrungen, Sehnsüchte und Fragen bilden die Grundlage für das Stück. Gemeinsam mit ihren jungen Darstellern erzählen Yiğit und Prlić über und gegen das Abdriften in einem System, welches auf Ein- und Ausschlussprinzipien beruht. „Die kleinen Geräusche der zerknallenden Blasen aus Plastikfolie, die Tony in seiner Ungeduld zusammendreht, die Zeit, die Knut sich manchmal für einen Satz nimmt, die Dosierung von Stille und Lärm: In diesem Timing liegt die poetische Qualität des Stücks begründet. Es nennt sich ‚Ein Warn-gedicht‘, und wovor es warnt, ist unschwer zu erkennen: dass die Angst vor der Abwertung wahr werden könnte, die den Schülern im Nacken sitzt und ihnen als Figur der Gegenwehr nur den Krieger anbietet, wie es im letzten, abschließenden Gedicht ihres Stückes heißt.“

TAZ, 4. Oktober 2008

Tamer Yiğit ve Branca Prlić, Kreuzberg'de bulunan bir okulun bahçesinde gençlerle gündelik yaşamları üzerine söyleşilerde bulundu. Bu gençlerin hayat deneyimleri, özlemleri ve dertleri, oyunun temelini oluşturuyor. Yiğit ve Prlić, genç oyuncularıyla birlikte, insanları kazanma ve dışlama ilkesi üzerinde yükselen bir sisteme karşı ve bu sistem üzerine hikayeler anlatıyor. „Tony'nin elindeki torbayı patlatması, Knut'un bir cümleyi sarfedebilmek için harcadığı sonsuz zaman oyunun asıl kalitesini oluşturan sessizlik ve kaos arasındaki şiirsel dengeyi simgeliyor: Beş para etmedikleri hissini gerçek olabile-ceği korkusu öğrencilerin yakasını bırakmıyor ve oyunun son şiirinde de dile getirildiği gibi buna karşı son direniş umudunu sadece bir savaşçıda görüyorlar.“

TAZ, 4 Ekim 2008



© Fernando Miceli

GAZİNO ARABESK GAZİNO ARABESK

→ 17.06.2009, 20.00, GHETTO

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur
und den SchauspielerInnen
Gösteri sonrası yönetmen ve oyuncularla
söyleşi

Regisseur/Yöneten:

Neco Çelik

Autoren/Yazanlar:

Neco Çelik & Tunçay Kulaoğlu

Musikalische Leitung/Aranjmanlar:

Turgay Ayaydınlı

Schauspiel/Dyuncular:

**Aziza A., Tim Seyfi, İdil Üner, İlke Üner,
Laurens Walter**

Bühnenbild/Sahne Tasarımı:

Hakan Atak

Kostümbild/Kostüm Tasarımı:

Mirina German

Dramaturgie/Dramaturji:

Tunçay Kulaoğlu

Musiker/Müziisyenler:

**Turgay Ayaydınlı, Adnan Bayrakçı, Süleyman
Çelikö Özgür Sepsül, Engin Tarı, Ümit Ürgen**
Produktion/Prodüksiyon:

Ümit Yalçın

Eine Produktion von Ballhaus Naunynstraße
Ballhaus Naunynstrasse Prodüksiyonu

Jammer, Depression, Hoffnungslosigkeit! Wenn nichts mehr hilft, hilft nur noch das: Die eigene Niederlage in vollen Zügen zu genießen! Wie das geht, erklärt uns Arabesk, der ultimative Ausdruck für Leiden und Schmerz, die türkische Musik, die für die Suche nach einem Orient steht, der so wenig in Istanbul zu finden ist wie in Berlin – nach dem Orient unserer Herzen. Gazino Arabesk gibt sich diesem Lebensgefühl einen Abend lang hin. Fünf SchauspielerInnen – gefangen im Dickicht von Liebe, Hass, Leidenschaft und Intrigen – singen sich an diesem Abend die Seele aus dem Leib. Entlang von Motiven der türkischen Arabeskfilme aus den 70er Jahren inszenierte Neco Çelik mit dem Ensemble ein Novum: das Arabesk-Musical! Mit dabei sind İdil Üner, die fast in allen Filmen Fatih Akıns spielte und die Berliner Soulqueen Aziza A.

Keder, depresyon, umarsızlık! Dertlere derman yoksa, yapacak tek şey kalıyor: Son damlasına kadar yenilginin keyfini çıkarabilmek! Bunun nasıl yapılacağını ise, kederlerin ve acıların kesin ve tavizsiz ifadesi arabesk gösteriyor bize. O arabesk ki ne İstanbul'da ne de Berlin'de varolan bir şark arayışıdır; gönüllerin şark'ının... Gazino Arabesk bir gece boyunca işte bu yaşam duygusuna teslim ediyor kendini. Aşk, nefret, tutku ve entrikalar yumağına saplanmış beş oyuncu ruhlarını yırtarcasına söylüyorlar şarkılarını. Neco Çelik, 70'li yılların arabesk filmlerinin motiflerinden yola çıkarak, Fatih Akın'ın neredeyse hemen tüm filmlerinde rol alan İdil Üner, Soul müziğinin Berlin'deki kraliçesi Aziza A., *İki Süper Film Birden*'in kahramanı Tim Seyfi ve oyuncu ekibiyle bir ilke imza atıyor: Arabesk müzikali!



ZEY' BREAK ZEY' BREAK

→ 18.06.2009, 19.00, garajistanbul

Anschließend Gespräch mit den Künstlern
Gösteri sonrası sanatçılarla söyleşi

Konzept und Choreografie/Konsept ve
Koreografi: **Kadir „Amigo“ Memiş**
Tanz/Dans: **Kadir „Amigo“ Memiş &
Yavuz „Risk-One“ Topuz**

Komposition/Beste:
Nevzat Akpınar
Musiker/Müziisyenler:
Nevzat Akpınar (verschiedene Bağlama/
Çeşitli bağlamalar),
Topo Gioia (Percussion/Vurmalılar),
Jan Hermerschmidt (Klarinette/Klarnet),
Jörg Froehlich (Kontrabass/Kontrabas)
Bühnenbild/Sahne Tasarımı:

Justus Saretz
Visuelles Konzept/Görsel Konzept:

Rain Kencana

Kostümbild/Kostüm Tasarımı:

Monique Van den Bulck

Dramaturgie und Beratung/Dramaturji:

Zula Lemes

Lichtdesign/Işık Tasarımı:

Roger Irman

Beratung/Danışman:

Tunçay Kulaoğlu

Produktion/Prodüksiyon:

Katja von der Ropp

Eine Produktion von Ballhaus Naunynstraße
Ballhaus Naunynstrasse Prodüksiyonu

In seinem ersten abendfüllenden Stück ZEY'BrEaK lässt Memiş die Tradition des weltweit einzigartigen Zeybek-Tanzes mit dem urbanen Breakdance aufeinandertreffen. Im Tanzstil der Zeybeks drückt sich Respekt, Stolz, Loyalität und Individualismus aus. Dies sind auch charakteristische Merkmale in der Hip-Hop-Kultur. Ausgehend von seiner eigenen Biografie erzählen er und sein Spiegelbild, Yavuz Topuz, die sich wiederholende Geschichte von Abschied, Unterwegssein und Ankunft. Dabei entstehen hybride Zwischenräume, die von den Kompositionen des Saz-Virtuosens Nevzat Akpınar definiert werden. Gestützt auf europäische und anatolische Musiktraditionen lässt Akpınar mit einer Live-Formation die rhythmischen Strukturen aus Zeybek und Hip-Hop miteinander verschmelzen: Jahrhunderte alte Takte begegnen urbanen Beats. Kadir Memiş ist Mitbegründer der Berliner Tanztruppe Flyingsteps, ihres Zeichens den vierfachen Weltmeister im Breakdance.

ZEY'BrEaK dünyada başka bir benzeri olmayan Zeybek danslarıyla Breakdance'i buluşturuyor. Zeybek kültürü, nasıl saygı, gurur, sadakat ve bireysellik temelinde yükseliyorsa, HipHop kültürü de bu değerlerden yola çıkıyor. Kendi özyaşam öyküsünden hareket eden Memiş ile onun aynası olan Yavuz Topuz, ayrılığın, yolların ve kavuşma - ların kendini durdurak bilmeden tekrarlayan hikayesini anlatıyor. Bu temelde oluşan çokbaşı mekanlar ise bağ - lama ustası Nevzat Akpınar'ın besteleriyle şekilleniyor. Anadolu ve Avrupa müzik geleneklerinden hareket eden Akpınar ve grubunun müziğinde zeybek ve HipHop bir potada eriyor. Yüzyılların geleneği çağımızın metropol tınlarıyla çarpışıyor. ZEY'BrEaK, kurucusu olduđu Berlinli Flyingsteps grubuyla Breakdance'de dört dünya birinciliği olan Kadir Memiş'in ilk uzun solo çalışması.



© MAL/FOTO, Ute Langhaffel

KLASSENTREFFEN – DIE 2. GENERATION MEZUNİYET BULUŞMASI – 2. KUŞAK

→ 20.06.2009, 17.00, garajistanbul

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur
und den SchauspielerInnen
Gösteri sonrası yönetmen ve oyuncularla
söyleşi

Regie/Yöneten:

Lukas Langhoff & Hülya Duyar

Schauspiel/Oyuncular:

**Tuna Başgerdan, Dilek Bölükçü, Hülya Duyar, Özcan Mutlu, Ünal Yüksel,
Emel Zeynelabidin**

Chor Club 2. Frühling/
Kulüp İkinci Bahar Korosu:

**Hatice Atkan, Birgül Çekmen, Bahriye Dalan,
Fatma Şimşir, Filiz Yürekli, Nezihe Zeybek**

Dramaturgie/Dramaturji:

Christopher Hanf

Ausstattung/Dekor:

Sven Nahrstedt

Regieassistentz/Yönetmen yardımcısı:

Hülya Özşarı

Produktion/Prodüksiyon:

Ümit Yalçın

Eine Produktion von akademie der
autodidakten und Ballhaus Naunynstraße in
Kooperation mit Hebbel am Ufer
Alaylılar Akademisi Prodüksiyonu; Hebbel am
Ufer ve Ballhaus Naunynstrasse işbirliğiyle

„Sie sind Polizeikommissarin, Abgeordneter, Musik-
produzent oder haben wie Emel Zeynelabidin durch
die Forderung nach einer mündigen Religiosität in
den Medien Aufmerksamkeit erlangt. Ihre Eltern
kamen vor vierzig Jahren nach Deutschland, meist
als Gastarbeiter, die ein besseres Leben wollten. Emel
Abidin-Algan, Tuna Başgerdan, Dilek Bölükçü, Hülya
Duyar, Özcan Mutlu und Ünal Yüksel – mit ihnen stehen
sechs Deutschtürken der zweiten Generation auf der
Bühne, die den Weg nach oben geschafft haben. Das
ist Ausgangs- und Endgedanke von ‚Klassentreffen‘.
[...] Nur wandelt sich im Laufe des Abends der Begriff
von ‚oben‘. Denkt man anfangs noch an Berufskarriere,
verschiebt sich das, was sie geleistet haben, dahin,
erfolgreich mit Widersprüchen zu leben: das Beste und
das Schlechte aus zwei Welten zu kennen – und dazwi-
schen einen Weg der Selbstbehauptung zu finden.“
Simone Kaempf, Nachtkritik

„Onlar başkomiser, milletvekili, müzik yapımcısı ya
da Emel Zeynelabidin örneğinde olduğu gibi rüştünü
ispatlamış dinsel talepleriyle medyanın ilgi odağı
olmuş şahsiyetler. Anne babaları, daha iyi bir hayat
kurmak için, kırk yıl önce, çoğu misafir işçi olarak
Almanya'ya gelmiş. Emel Abidin-Algan, Tuna Başgerdan,
Dilek Bölükçü, Hülya Duyar, Özcan Mutlu ve Ünal
Yüksel ile toplumsal yaşamda yüksek mevkilere gelmiş
ikinci kuşak altı Türk-Alman sahneye çıkıyor. ‚Mezuniyet
Buluşması'nın çıkış ve varış noktasını bu kahraman –
lar oluşturuyor [...] Ama oyun boyunca ‚yüksek mevkî‘
kavramı dönüşüm geçiriyor. Önce meslek kariyeri sözko –
nusuken, başardıkları işlerin asıl özünün, çelişkilerle
yaşamak olduğu ortaya çıkıyor: farklı iki dünyanın iyi
ve kötü taraflarını bilmek ve bu çelişkiler yumağında
ayakta kalabilecek bir yolu bulmak.“
Simone Kaempf, Nachtkritik

GEGENBILDER KARŞI RESİMLER

WIR HABEN VERGESSEN ZURÜCKZUKEHREN GERİ DÖNMEYİ UNUTTUK

D 2001, 60', OmU/Türkçe altyazılı

Regie/Yönetmen: Fatih Akın

→ 12.06.2009, 20.00, İstanbul Modern

Ein ganz persönliches Porträt der Familie des Filmemachers, dessen Eltern in den 60er Jahren als „Gastarbeiter“ kamen und dann „vergaßen“ zurückzukehren. Akın befragt seine Familienmitglieder in Hamburg und verfolgt die Spuren bis in das kleine Fischerdorf am Schwarzen Meer zurück, das sein Vater vor 35 Jahren verließ, um ein neues Leben zu beginnen.

Yönetmen Fatih Akın'ın, altmışlı yıllarda „misafir işçi“ olarak Almanya'ya giden ve sonra dönmeyi „unutan“ anne babası üzerine çektiği çok kişisel bir belgesel. Hamburg'da yaşayan aile üyeleriyle görüşen Akın, onların anlatılarını dan yola çıkarak, Karadeniz'e gidiyor. Takip ettiği iz, yönetmeni, daha iyi bir yaşam için 35 yıl önce yaşadığı balıkçı köyünü terkeden babasının memleketine götürüyor.

Anschließend Gespräch mit den Eltern des Regisseurs, Hadiye Akın und Mustafa Enver Akın.

Gösterimden sonra yönetmen Fatih Akın'ın anne ve babası Hadiye Akın ve Mustafa Enver Akın ile söyleşi



EINFÜHRUNG ZUR FILMREIHE GEGENBILDER KARŞI RESİMLER VIDEO SUNUMU

Tunçay Kulaoğlu & Martina Priessner

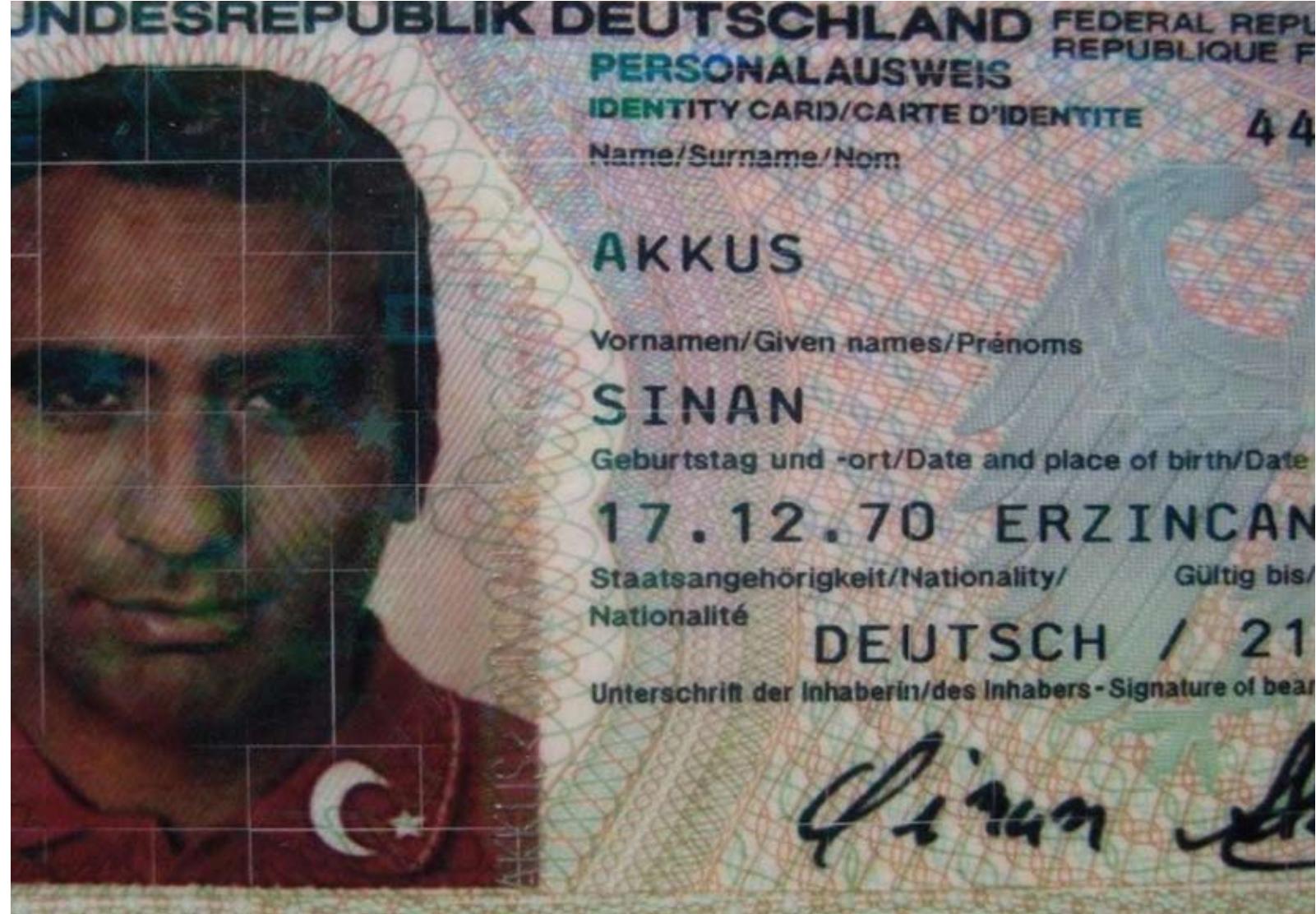
→ 12.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

Die deutsch-türkische Arbeitsmigration spiegelte sich ab den 70er Jahren in der Kinokunst beider Länder wider. Von Ausnahmen abgesehen wurden meist Geschichten erzählt, die in Deutschland das Bild des Ausländers und in der Türkei das Klischee des Almancı reproduzierten. Anfang der 90er Jahre beginnen die jungen deutsch-türkischen FilmemacherInnen diese Geschichten aus einer anderen Perspektive zu erzählen. Sie bringen mit ihren Erzählungen die stereotypen Bilder zum Tanzen, entwerfen Bilder für Migration abseits vom Opferdasein, oft geprägt von einer poetischen Sprache, einer Ästhetik, die fast ohne Worte auskommt. *Gegenbilder* spürt mit über 40 Filmen, darunter einige Türkeipremieren, verschiedenen Facetten dieser Entwicklung nach und verweist auf den neuen Almancı-Blick. Die Regisseurinnen und SchauspielerInnen werden für Gespräche im Anschluss an die Filmvorführung zur Verfügung stehen.

Die Kuratoren der Filmreihe Tunçay Kulaoğlu und Martina Priessner leiten die Reihe mit ihrem Vortrag *Stationen der deutsch-türkischen Migration im Film* ein und zeigen, dass Motive von Aufbruch, Unterwegssein, Ankommen und Rückkehr eine wichtige Rolle spielen. Anhand zahlreicher Ausschnitte kommentieren sie Filmbilder der letzten 30 Jahre – eine historische Reise auf den Spuren des Almancı und seiner cineastischen Wahrnehmung gestern und heute.

Türkiye'den Almanya'ya işgöçü yetmişli yılların başından itibaren iki ülke sinema sanatına da yansımaya başladı. Anlatılan hikayelere, istisnalar hariç, Almanya'da yabancı, Türkiye'de gurbetçi klişeleri damgasını vuruyor – du. Doksanlı yılların başından itibaren ise Almanya'daki Türkiye kökenli genç sinemacı kuşağı bu hikayeleri farklı bir perspektiften anlatmaya başladı. Kemikleşmiş resimleri parçalayan, göçün öznelerini kurban rolünün ötesinde tanımlayan, yer yer çok güçlü yeni şiirsel bir estetiğe sahip bu eserler. *Karşı Resimler*, sözkonusu bu gelişmenin değişik boyutlarını, Almancı bakış açısını gösteriyor. Türkiye'de ilk kez gösterilecek olan eserlerin de bulunduğu 40'ı aşkın film sinemaseverlerle buluşuyor. Film gösterimlerinden sonra yönetmenler ve oyuncularla söyleşiler yapılacaktır.

Küratörler Tunçay Kulaoğlu ve Martina Priessner, *Karşı Resimler* etkinliği *Türk-Alman göçünün sinema sanatındaki durakları* adlı video sunumlarıyla açıyor. Terkedilen yurt, yollarda olmak, yeni bir ülkeye gidiş ve eski memlekete tekrar geri dönüş temalarından hareket eden sunum, son 30 yılda çekilen filmlerden kesitlerle, Almancı kavramının geçmişte ve günümüzde sinema sanatına yansımaları ve algılanışını görsel bir tarih yolculuğuyla anlatıyorlar.





AUSLANDSTOURNEE YURTDIŐI TURNESİ

→ 13.06.2009, 16.00, İstanbul Modern

D 1999, 91', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Ayşe Potat**
Darsteller/Oyuncular: Hilmi Sözer, Özlem Blume, Özay Fecht, Birol Ünel

Die elfjähriqe Őenay und der schwule Nachtclubsänger Zeki machen sich gemeinsam auf die Reise, um Őenays Mutter zu suchen. Von Deutschland über Frankreich in die Türkei begleitet der Film die ungleichen Weggefährten bei ihren Abenteuern und Auseinandersetzungen mit Heimat, Exil und Fremdheit.

11 yařındaki Őenay ile eşcinsel gazino řarkıcısı Zeki, küçük kızın annesini bulmak üzere yollara düşerler. Almanya'dan Fransa'ya, oradan da Türkiye'ye uzanan yolculukları esasında birbirlerinden çok farklı bu iki insanın başından geçen macera ve çatışmalar, memleket, sürgün ve yabancılık duygusu etrafında örülmüřtür.

Anschließend Gespräch mit den SchauspielerInnen Hilmi Sözer, Özay Fecht und Birol Ünel
Gösterimden sonra oyuncular Hilmi Sözer, Özay Fecht ve Birol Ünel ile söyleři



EN GARDE

→ 13.06.2009, 18.00, Goethe-Institut

D 2004, 94', OmU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Ayşe Potat**
Darsteller/Oyuncular: Maria Kwiatkowsky, Pınar Erincin, Luk Piyes, Geno Lechner, Antje Westermann

Die 16jähriqe Alice, die durch ihr hypersensibles Hörvermögen ihre Umwelt differenzierter, aber auch bedrohlicher wahrnimmt, wird ins Heim gesteckt, wo sie das kurdische Mädchen Berivan kennenlernt. Berivan, die auf den Bescheid ihres Asylantrages wartet, wirbt um das Vertrauen der introvertierten Alice – die beiden nähern sich an.

16 yařındaki Alice, aşırı derecedeki duyarlılıđı yüzünden çevresini çok farklı algıladıđından, daha da kötüsü kendisini sürekli tehdit altında hissettiđinden bir yurda kapatılır. Burada genç Kürt kıızı Berivan ile tanışır. Siđinma başvurusuna gelecek yanıtı bekleyen Berivan, içine kapalı Alice'in güvenini kazanmak ister ve aralarında bir yakınlık doğar.

Anschließend Gespräch mit den SchauspielerInnen Pınar Erincin und Luk Piyes
Gösterimden sonra oyuncu Pınar Erincin ve Luk Piyes ile söyleři



DAŐ ANDERE İSTANBUL DİĐER İSTANBUL

→ 14.06.2009, 12.00, İstanbul Modern

D 2008, 82', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Döndü Kılıç**

In der Türkei bildet sich eine schwule Community heraus, die zunehmend selbstbewusster für ihre Rechte einsteht. Der Film porträtiert vier Protagonisten bei ihren Versuchen, sich in einer vorwiegend homophoben Lebenswelt einzurichten, für ihre Rechte, ihre Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben zu kämpfen.

Türkiye'deki eşcinsel hareket giderek artan bir şekilde hakları için mücadele veriyor. Belgesel, çoğunlukla eşcinsel düşmanlıđının belirlediđi yařam koşullarına uyum sađlamaya çalıřan, özgürlükleri ve kendi yařamlarını kendilerinin tayin edebildiđi bir dünya için mücadele veren dört insanın portresini çiziyor.

Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Döndü Kılıç und den Protagonisten Mehmet Tarhan, Öner Ceylan und Bawer Çakır
Gösterimden sonra yönetmen Döndü Kılıç ve Mehmet Tarhan, Öner Ceylan ve Bawer Çakır ile söyleři



URBAN GUERRILLAS ŐEHİR GERİLLALARI

→ 14.06.2009, 14.00, İstanbul Modern

D 2003, 87', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Neco Çelik**
Darsteller/Oyuncular: İlke Üner, İdil Üner, Felix Kaspar Calypso, Ingeborg Westphal, Bülent Akın

Episoden-Film über den Alltag Jugendlicher in Berlin-Kreuzberg: Danger und Kaspar sind beide aus ihren Graffiti-Crews geflogen und planen nun gemeinsam ein neues Projekt. B-Boy Bülent wird von seiner Freundin zum Heiraten gedrängt und möchte doch viel lieber den ganzen Tag breaken. Ozan und Madlen wollen für ihr neugegründetes Label Kreuzberger Rapper unter Vertrag nehmen.

Kreuzbergli gençlerin gündelik yařamlarından farklı hikayeler anlatan bir film: Graffiti gruplarından atılan Danger ve Kaspar ortaklařa yeni bir projeye giriş – mek isterler. Kız arkadařı B-Boy Bülent'i evlenmeye zorlamaktadır, oysa Bülent'in bütün gün Breakdance yapmaktan başka bir derdi yoktur. Ozan ile Madlen ise yeni kurdukları plak şirketine Kreuzbergli Rapçileri kazanmak için didinirler.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Neco Çelik und den SchauspielerInnen İlke Üner und İdil Üner
Gösterimden sonra yönetmen Neco Çelik ve oyuncular İlke Üner ve İdil Üner ile söyleři



A GERMAN MIND WITH A TURKISH HEART TÜRK GİBİ BAŐLA ALMAN GİBİ BİTİR

→ 15.06.2009, 18.00, Goethe-Institut

D/TR 2009, 57', OmU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Murat Őeker**
Protagonisten/Sanatçılar: Seyhan Derin, Sinan Akkuř, Őermin Langhoff, Pınar Erincin, Lady Bitç Ray, Recai Hallaç, Őebnem Gülşeker, Fatih Çevikkollu, Oktay Özdemir, Güneř Gürte, Çiđdem Yiđit, Muhabbet, Mc Rex-Mc Ero-Mc Asum, Sevgi Demirkaya, Kenan Zöngör

Der Film porträtiert 14 deutsch-türkische „Integrationshelden und –heldinnen“ aus Kunst und Kultur, die trotz ihrer Erfolgsgeschichten, immer wieder auf ihre Herkunft reduziert oder zumindest ständig mit ihr konfrontiert werden.

Belgesel, kültür ve sanat alanlarındaki başarılarına rađ – men çođu kez kökenlerine indirgenen ya da en azından sürekli bununla yüzleřtirilen „uyum kahramanı“ 14 Türk-Almanın portresini çiziyor.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Murat Őeker und den KünstlerInnen Sinan Akkuř, Őermin Langhoff, Pınar Erincin
Gösterimden sonra yönetmen Murat Őeker ve sanatçılar Sinan Akkuř, Őermin Langhoff, Pınar Erincin ile söyleři



APRILKINDER NİSAN ÇOCUKLARI

→ 16.06.2009, 14.00, İstanbul Modern

D 1998, 85', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Yüksel Yavuz**
Darsteller/Oyuncular: Erdal Yıldız, Inga Busch, Bülent Eşrüngün, Senem Tepe, Őerif Sezer

Cem, Mehmet und Dilan sind in Deutschland aufgewachsene Aprilkinder. Cem verdient sein Geld in der Wurstfabrik, Mehmet sucht sein Glück im Drogenhandel. Dilan verliebt sich ausgerechnet in einen Kumpel von Mehmet und Cem in eine Nutte, wo er doch längst seiner kurdischen Cousine versprochen ist.

Cem, Mehmet ve Dilan Almanya'da doğmuş Nisan Çocukları'dır. Cem sosis fabrikasında çalışmakta, Mehmet ise řansını uyuturucu ticaretinde denemektedir. Kızkardeřleri Dilan Mehmet'in bir arkadařına, Cem ise, çoktan zuleniyle söz kesilmesine rađmen bir fahiřeye aşık olunca aile altüst olur.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Yüksel Yavuz und dem Schauspieler Erdal Yıldız
Gösterimden sonra yönetmen Yüksel Yavuz ve oyuncu Erdal Yıldız ile söyleři



ANAM

→ 16.06.2009, 16.00, İstanbul Modern

D 2001, 86', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Buket Alakuş**
Darsteller/Oyuncular: **Nursel Köse, Saskia Vester, Audrey Motaung, Patrycia Ziolkowska, Birol Ünel**

Als Anam erfährt, dass ihr ältester Sohn mit einer Überdosis Heroin im Krankenhaus liegt, wird ihr schlagartig klar, wie wenig sie über das Leben ihrer Kinder weiß. Von ihrem Mann alleingelassen, nimmt sie den Kampf gegen die konservative türkische Community und die Drogenszene auf, um ihren Sohn zu retten.

Anam, büyük oğlunun yüksek dozda eroin aldıktan sonra hastaneye kaldırıldığını öğrenince, çocuklarının hayatları hakkında aslında ne kadar az şey bildiğini farkeder. Kocası tarafından da yalnız bırakılınca, oğlunu kurta-rabilmek için, tutucu Türk toplumuna ve uyuşturucu dünyasına karşı savaş açar.

Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Buket Alakuş und der SchauspielerInnen Nursel Köse und Birol Ünel
Gösterimden sonra yönetmen Buket Alakuş ve oyuncular Nursel Köse ve Birol Ünel ile söyleşi



SANIYES LUST SANIYE'NİN ARZUSU

→ 16.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

D 2003, 90', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Sülbiye Günar**
Darsteller/Oyuncular: **İdil Üner, Daniel Krauss, Ellen Schlooz, Silvan Pierre Leirich, Max Gertsch**

Kariyer zu machen interessiert Saniye plötzlich nicht mehr. Stattdessen steigert sie sich immer mehr in den Wunsch hinein, ein Kind zu bekommen. Ihr Freund Tom ist davon zunächst nicht begeistert. Als Saniye nicht schwanger wird, beginnt für das junge Paar eine fatale Reise in die Welt der Fruchtbarkeitsmedizin.

Kariyer yapmak artık Saniye'nin ilgisini çekmemektedir. Bunun yerine giderek artan bir tutkuyla çocuk sahibi olma fikrine saplanır. Sevgilisi Tom önce bu fikirden pek hoşlanmaz. Saniye bir türlü hamile kalamayınca, genç çift, suni dölleme yollarına başvurmaya başlar ve tıp dünyasında bir kader yolculuğuna çıkarlar.

Anschließend Gespräch mit der Schauspielerin İdil Üner
Gösterimden sonra oyuncu İdil Üner ile söyleşi



SELDA

→ 17.06.2009, 14.00, İstanbul Modern

D 2006, 80', OmU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Tamer Yiğit**
Darsteller/Oyuncular: **Christoph Bach, Rebecca Rudolph, İbrahim Köse, Aylin Firat, Bernd Bayer**

David schlägt sich durch. Er lebt im Auto. Von der Straße kommt er nicht los. Er weiß nicht mehr genau, wann er seine Liebe Selda verloren hat, doch plötzlich ist sie da. Sie geht ihm nicht mehr aus dem Kopf.

David bir şekilde hayatını sürdürmeye çalışmaktadır. Evi, bir arabadır. Sokaklardan bir türlü kopamaz. Sevgilisi Selda'yı ne zaman kaybettiğini hatırlayamamaktadır bile ama günün birinde genç kız çıkagelir. Selda artık David'in kafasından bir türlü çıkmaz.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Tamer Yiğit
Gösterimden sonra yönetmen Tamer Yiğit ile söyleşi



EINE ANDERE LIGA OFSAYT

→ 17.06.2009, 16.00, İstanbul Modern

D 2004, 110', OmU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Buket Alakuş**
Darsteller/Oyuncular: **Karoline Herfurth, Ken Duken, Thierry Van Werveke, Zarah McKenzie, Nursel Köse, Aziza Yıldırım**

Nach einer Brustamputation versucht Hayat in ihr „normales“ Leben zurückzufinden. Dazu gehört auch Fußball. Während ihres Krankenhausaufenthalts hat ihr Vater sie bei ihrem alten Club abgemeldet. Heimlich fängt die talentierte Kickerin bei einem anderen Frauenteam an, dessen Trainer sich schon bald in die „Neue“ verliebt.

Geçirdiği göğüs ameliyatından sonra Hayat „normal“ yaşamına geri dönmeye çalışır. Futbol da eski hayatının bir parçasıdır. Hastanede yattığı sırada babası onu oynadığı futbol kulübünden çıkarmıştır. Yetenekli bir futbolcu olan Hayat gizlice bir kadın futbol takımında antrenmanlara başlar başlamaz antrenörü yeni oyuncusuna aşık olur.

Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Buket Alakuş und der Schauspielerin Nursel Köse
Gösterimden sonra yönetmen Buket Alakuş ve oyuncu Nursel Köse ile söyleşi



ICH GEHE JETZT REIN YAŞAM SIRASI BENDE

→ 17.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

D 2008, 73', OmU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Aysun Bademsoy**

Porträt über fünf fußballbegeisterte Frauen. Der Optimismus von Safiye, Nazan, Türkan, Arzu und Nalan hat sich in gesellschaftlichen Erwartungen verloren: Sie mussten immer darum kämpfen, ihren Platz in dieser Männerdomäne zu behaupten. Trotz aller Rückschläge lebt ihre Leidenschaft noch immer.

Futbol delisi beş kadının hikayesi. Safiye, Nazan, Türkan, Arzu ve Nalan'ın hayata iyimser bakan felsefeleri, kendilerine yönelik beklentilerden dolayı umutsuzluğa dönmüş. Erkeklerin damgasını vurduğu bir alanda ayakta kalmak için hep mücadele etmek zorunda kalmışlar. Ancak tüm yenilgilerine rağmen futbol tutkuları devam etmekte.

Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Aysun Bademsoy
Gösterimden sonra yönetmen Aysun Bademsoy ile söyleşi



GESCHWISTER KARDEŞLER

→ 18.06.2009, 14.00, İstanbul Modern

D 1996, 82', OmU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Thomas Arslan**
Darsteller/Oyuncular: **Tamer Yiğit, Savaş Yurderi, Serpil Turhan, Erhan Emre**

Berlin-Kreuzberg 1996. Erol, Ahmet und Leyla sind drei junge Deutsch-Türken. Während Ahmet und Leyla die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, hat der 20-jährige Erol freiwillig die türkische angenommen. Eines Tages erhält er aus Ankara einen Einberufungsbescheid...

Berlin, Kreuzberg 1996. Erol, Ahmet ve Leyla üç Türk-Alman gencidir. Ahmet'le Leyla'nın Alman pasaportu vardır, ama 20 yaşındaki Erol Türk vatandaşlığında karar kılmıştır. Günün birinde Erol'a Ankara'dan askerlik çağrısı gelir...



DEALER TORBACI

→ 18.06.2009, 16.00, İstanbul Modern

D 1998, 80', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Thomas Arslan**
Darsteller/Oyuncular: **Tamer Yiğit, İdil Üner, Birol Ünel, Hussi Kutlucan**

Can und Jale leben mit ihrer Tochter in Berlin. Jale arbeitet in einem Kaufhaus. Sie drängt Can mit dem Dealen aufzuhören und sich eine reguläre Arbeit zu suchen. Als Cans Auftraggeber Hakan auf offener Straße erschossen wird, beschließt er auszusteigen. Er will nur noch den restlichen Stoff verhökern...

Can ve Jale kızlarıyla beraber Berlin'de yaşamaktadırlar. Jale bir mağazada çalışmaktadır. Can'a uyuşturu satmayı bırakıp kendine bir iş bulması için baskı yapmaktadır. Patronu Hakan günün birinde sokak ortasında öldürülünce, Can da uyuşturucu satmaktan vazgeçer. Tek amacı elinde kalan son parti uyuşturucuyu da satabilmektir...

Anschließend Gespräch mit den SchauspielerInnen İdil Üner, Birol Üner und Hussi Kutlucan
Gösterimden sonra oyuncular İdil Üner, Birol Ünel ve Hussi Kutlucan ile söyleşi



WUT ÖFKE

→ 18.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

D 2006, 90', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Züli Aladağ**
Darsteller/Oyuncular: **Corinna Harfouch, August Zirner, Oktay Özdemir, Ralph Herforth, Robert Höller**

Der 14jährige Felix, Sohn einer gutsituierten Akademikerfamilie, ist für Can, dem Anführer einer türkischen Straßengang, ein willkommenes Opfer. Hilflös erträgt der Schüler Cans Schikanen. Als der Vater von Felix die Polizei einschaltet, droht die Lage vollends zu eskalieren...

Hali vakti yerinde bir ailenin oğlu 14 yaşındaki Felix, bir Türk sokak çetesinin elebaşısı Can'ın gözünde tam bir kurbandır. Genç öğrenci çaresizce Can'ın estirdiği teröre katlanır. Felix'in babası polise haber verince, durum birden hiç beklenmedik boyutlara ulaşır...

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Züli Aladağ
Gösterimden sonra yönetmen Züli Aladağ ile söyleşi



ICH CHEF DU TURNSCHUH BEN ŞEF SEN AYAKÇI

→ 19.06.2009, 16.00, İstanbul Modern

D 1998, 93', OmeU/Türkçe altyazılı
Regie/Yönetmen: **Hussi Kutlucan**
Darsteller/Oyuncular: **Hussi Kutlucan, Wiebke Inn, Senta Moira, Heinz-Werner Kraehkamp, Özay Fecht**

Gemeinsam mit anderen Flüchtlingen kommt der Armer Dudie an Bord eines Containerschiffs in Hamburg an. Nachdem sich seine Freundin auf eine Scheinehe mit einem deutschen Mann einlässt, verschlägt es Dudie nach Berlin, wo er auf einer Großbaustelle eine schlecht bezahlte Arbeit findet.

Ermeni Dudie bir grup sığınmacıyla birlikte Hamburg'da kalacakları bir konteynır gemisine sevk edilir. Karısı bir Almanla birlikte sahte evlilik yapmaya karar verince, Dudie Berlin'e gider ve burada bir inşaatta boğaz tokluğuna çalışmaya başlar.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Hussi Kutlucan und der SchauspielerIn Özay Fecht
Gösterimden sonra yönetmen Hussi Kutlucan ve oyuncu Özay Fecht ile söyleşi



MANYAK DÜKKAN

→ 19.06.2009, 18.00, İstanbul Modern

D/TR 2009, 73', OF/Türkçe orijinal
Regie/Yönetmen: **Neco Çelik**
Darsteller/Oyuncular: **Vedat Erincin, Hülya Duyar, Cem Sultan Urgan, Pınar Erincin**

Unglaubliche Geschichten über streitende Ehepaare, unglücklich Verliebte, Fußballhooligans, Amateurphilosophen, radikale Feministen, emsige Jungunternehmer, die alle in einem verrückten Kiosk in Berlin-Kreuzberg spielen.

Berlin-Kreuzberg'de bir bakkal dükkanında geçen hikayeler, birbirlerini yiyen karı-kocalarından karasevdalılara, futbol fanatiklerinden filozoflara, radikal feministlerden işbiririci müteşebbislere, uçuk bir mahalle ahalisinin akıl almaz maceralarını anlatıyor.

Anschließend Gespräch mit den SchauspielerInnen Hülya Duyar, Cem Sultan Urgan und Pınar Erincin
Gösterimden sonra oyuncular Hülya Duyar, Cem Sultan Urgan ve Pınar Erincin ile söyleşi



DER LEBENSVERSICHERER HAYAT SİGORTACISI

→ 19.06.2009, 20.00, İstanbul Modern

D 2006, 97', OmeU/İngilizce altyazılı
Regie/Yönetmen: **Bülent Akıncı**
Darsteller/Oyuncular: **Jens Harzer, Marina Galic, Anna Maria Mühe, Mehdi Nebbou, Hussi Kutlucan**

Versicherungsvertreter B. Wagner will für sich und seine Familie ein besseres Leben. Die einzige Chance sieht er darin, so viele Versicherungen wie möglich zu verkaufen. Er findet jedoch auf seiner Verkaufstournee kein Ende und irrt rastlos auf den Autobahnen umher, ohne je nach Hause zurückzukehren ...

Sigortacı B. Wagner kendisi ve ailesi için daha iyi bir yaşam düşü kurmaktadır. Buna ulaşabilmek için ise tek yolu mümkün olduğu kadar çok sigorta sözleşme - si bağlamakta görmektedir. Ama çıktığı satış turunun sonunu bir türlü getiremez. Evine bir türlü dönmeden arabasıyla sürekli yollardadır.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Bülent Akıncı
Gösterimden sonra yönetmen Bülent Akıncı ile söyleşi





SHORTS ON SUNDAY I:

SHORTS ON SUNDAY II:

→ 14.06.2009, 16.00, Goethe-Institut

→ 14.06.2009, 17.00, Goethe-Institut

FILME VON HAKAN SAVAŞ MİCAN HAKAN SAVAŞ MİCAN FİMLERİ

Im Programm werden vier Kurzfilme von Hakan Savaş Mican gezeigt, dessen erste Theaterinszenierung *Der Besuch* im Rahmen des Festivals präsentiert wird.

beyond belonging III Almancı! festivaline yazıp yönettiği ilk tiyatro oyunu *Der Besuch* (Ziyaret) ile katılan Berlin Alman Sinema ve Televizyon Akademisi öğrencisi Hakan Savaş Mican'ın dört kısa filmi programda yer alıyor:

Adems Sohn / **Adem'in Oğlu**
(D 2008, 30')

Fremd / **Yabancı**
(D 2006, 18')

For 30 Minutes / **30 Dakikalığına**
(D 2005, 5')

Fliegender Teppich / **Uçan Halı**
(D 2009, 13')

FILME VON AYŞE POLAT UND MIRAZ BEZAR AYŞE POLAT VE MIRAZ BEZAR FİMLERİ

Im Programm werden sechs Kurzfilme von Miraz Bezar, und Ayşe Polat, die mit ihren Filmen *Auslandstournee* und *En Garde* im Festival vertreten sind, präsentiert.

Program, festivale katılan Miraz Bezar ile *Auslandstournee* (Yurtdışı Turnesi) ve *En Garde* adlı filmleri programda gösterilen Ayşe Polat'ın kısa filmlerinden oluşuyor.

Fremdennacht / **Yabancı Gece**
(D 1992, 15') Regie/Yönetmen: **Ayşe Polat**

Ein Fest für Beyhan / **Beyhan'ın Şenliği**
(D 1994, 25') Regie/Yönetmen: **Ayşe Polat**

Gräfin Sophia Hatun / **Kontes Sophia Hatun**
(D 1997, 15') Regie/Yönetmen: **Ayşe Polat**

Berivan
(D 1994, 11') Regie/Yönetmen: **Miraz Bezar**

Fern / **Uzak**
(D 1997, 14') Regie/Yönetmen: **Miraz Bezar**

Freiwild / **Av**
(D 2000, 8') Regie/Yönetmen: **Miraz Bezar**

SHORTS ON SUNDAY III:

→ 14.06.2009, 19.00, Goethe-Institut Istanbul

İSTANBUL

Vier Kurzfilme, alle in Istanbul gedreht, ermöglichen einen anderen Blick auf die Stadt.

İstanbul'da çekilen bu kısa filmler, gerek anlattıkları hikayelerin konuları gerekse anlatım dilleriyle, kente çok farklı pencerelerden bakıyor.

Der Mann mit dem weissen Mantel / **Beyaz Mantolu Adam**
(D 2000, 15') Regie/Yönetmen: Yüksel Yavuz

Die Liebenden vom Hotel von Osman / **Otel Osman'ın Aşıkları**
(D 2001, 14') Regie/Yönetmen: İdil Üner

Hinter der Tür / **Kapının Ardında**
(D 2004, 15') Regie/Yönetmen: Neco Çelik

Biyyık
(D 2004, 15') Regie/Yönetmen: Lale Nalpantoğlu

SHORTS ON SUNDAY IV:

→ 14.06.2009, 20.00, Goethe-Institut Istanbul

AUSWAHL SEÇKİ

Eine Kompilation von Kurzfilmen, die einen Einblick in das breite Spektrum der Filmschaffenden ermöglichen.

Bu paket, Türkiye kökenli genç sinemacıların kısa filmlerinin sahip olduğu geniş yelpazeye örnek oluşturan eserlerden oluşuyor.

A Father's Prayer / **Bir Babanın Duası**
(D 2006, 6') Regie/Yönetmen: Döndü Kılıç

Alemanya
(D 2002, 15') Regie/Yönetmen: Savaş Ceviz

Die Sechs Tage Von Adem Und Eva / **Adem ile Havva'nın Altı Günü**
(D 2009, 15') Regie/Yönetmen: Tunçay Kulaoğlu, Martina Priessner

Eine Kleine Geschichte / **Küçük Bir Öykü**
(D 2001, 15') Regie/Yönetmen: Bülent Akıncı

Frizör / **Berber**
(D 2003, 15') Regie/Yönetmen: Ayhan Salar

Gift / **Hediye**
(D 2003, 13') Regie/Yönetmen: Harun Hazar

Lassie
(D 2002, 10') Regie/Yönetmen: Sinan Akkuş

Menschenskind / **İnsan Evladı**
(D 2004, 11') Regie/Yönetmen: İbrahim Kahraman

Totentraum / **Ölürüya**
(D 2005, 15') Regie/Yönetmen: Ayhan Salar

KIEZ-MONATSSCHAU VOL. I-III MAHALLEDEN HABERLER VOL. I-III

→ 18.06.2009, 12.00, İstanbul Modern

KIEZ MONATSSCHAU VOL. III MAHALLEDEN HABERLER VOL. III

anschließend / ardından

WERKSTATTGESPRÄCH: PATENSCHAFTEN KÜNSTE & SCHULEN IN BERLIN ATÖLYE SOHBETİ: BERLİN'DE SANAT & OKUL İŞBİRLİĞİ PROJESİ

Mit/Katılanlar:
Stéphane Bauer (Kunstraum Kreuzberg), **Mijke Harmsen** (Hebbel am Ufer), **Shermin Langhoff** (Ballhaus Naunynstraße), **Barbara Meyer** und **Nils Steinkrauss** (Berliner Projektbüro Kulturelle Bildung)

In englischer Sprache/İngilizce

Das Konzept der *akademie der autodidakten* am Ballhaus Naunynstrasse verfolgt das Ziel, Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen kultureller und künstlerischer Projektarbeit zu entfalten und Zugang zu eigenen kreativen Fähigkeiten zu erlangen. Im Rahmen des Projekts *Kiez-Monatsschau* diskutieren Jugendliche Alltagsthemen sowie politisch aktuelle Ereignisse in Berlin-Kreuzberg, von denen sie selbst betroffen sind. Diejenigen, die sonst als Objekte in den Medien auftauchen, kommen selbst zu Wort. Die Jugendlichen produzieren Nachrichtensendungen und konfrontieren uns mit ihrer Sicht auf die Dinge.

Im Rahmen des Festivals Alıncı werden drei Ausgaben der *Kiez-Monatsschau* gezeigt, die in den vergangenen Monaten am Ballhaus Naunynstrasse einem breiten Publikum vorgestellt wurden. Unter der Projektleitung von Jette Ahrens produzierten die Jugendlichen ihre Beiträge mit Unterstützung durch die FilmemacherInnen Neco Çelik, Liviana Davi, Kemal Hür, Ayla Gottschlich und Serpil Turhan.

Akademik kariyeri olmayan göçmen kökenli genç yeteneklere özellikle sinema ve tiyatro alanlarında destek vermek amacıyla oluşturulan *Alaylılar Akademisi*, Ballhaus Naunynstrasse bünyesinde *Mahalleden Haberler* projesini yaşama geçirdi. Kreuzberg'de yaşayan gençler, uzmanların desteğiyle, gündelik sorunlarını alternatif bir yaklaşımla işliyorlar. Konularını kendileri seçen, röportajları da kendileri yapan gençlerin hazırladığı haberler, farklı estetik ve sanatsal yaklaşımlar temelinde, dışlanma mekanizmalarına karşı kendi perspektiflerini dile getirdikleri alternatif bir haber programı olma niteliğini taşıyor.

Alıncı Festivali kapsamında, Jette Ahrens'in sorumluluğunda geliştirilen projeye katılan gençlerin, sinema yönetmenleri Neco Çelik, Liviana Davi, Kemal Hür, Ayla Gottschlich ve Serpil Turhan'ın destekleriyle hazırladığı ve geçtiğimiz aylarda Ballhaus Naunynstrasse'de geniş bir izleyici kitlesine sunulan *Mahalleden Haberler*'in ilk üç bölümü gösteriliyor.

SONDERVORFÜHRUNG ÖZEL GÖSTERİM

EVET, ICH WILL EVET, İSTİYORUM

D 2008, 90'

Regie/Yönetmen: Sinan Akkuş

Darsteller/Dyuncular: Oliver Korittke, Heinrich Schafmeister, Ingeborg Westphal, Lale Yavaş, Tim Seyfi, İdil Üner, Mürtüz Yolcu, Hülya Duyar, Aykut Kayacık, Nuri Sezer

ABSCHLUSSPARTY KAPANIŞ PARTİSİ

HipHop-Konzert mit Volkan T. und Special Guests
Volkan T. ve sürpriz sanatçılarla HipHop Konseri

Kanakwood Lounge All Star DJ's
İpek İpekçioğlu, Don Rispetto, İdil Üner, Pasha
Videoartist Michael Parenti aka exiledsurfer

→ 20.06.2009, 23.00, GHETTO

→ 20.06.2009, 21.00, İstanbul Modern

Auf einer deutsch-türkischen Hochzeit treffen sich vier Berliner Paare: Der türkischstämmige Emrah liebt den deutschen Tim, der sunnitische Kurde Coşkun liebt die türkische Alevitin Günay, Dirk hat sich gegen den Willen seiner Eltern in die Türkin Özlem verknallt und Salih muss rasch eine deutsche Staatsbürgerin auftun, wenn er in Deutschland bleiben will.

Bir Türk-Alman düğününde Berlinli dört farklı çiftin yolları kesişir: Türk Emrah Alman Tim'e aşiktir; sünni Kürt Coşkun, Alevi Türk kızı Günay'a abayı yakmıştır; Dirk, ailesinin direnmesine rağmen Türk kızı Özlem'i sevmektedir. Ve Salih Almanya'da kalabilmek için acilen Alman bir kadınla evlenmek zorundadır.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur Sinan Akkuş und den SchauspielerInnen Tim Seyfi, İdil Üner, Mürtüz Yolcu, Hülya Duyar, Aykut Kayacık und Nuri Sezer

Gösterimden sonra yönetmen Sinan Akkuş ve oyuncular Tim Seyfi, İdil Üner, Mürtüz Yolcu, Hülya Duyar, Aykut Kayacık ve Nuri Sezer ile söyleşi

HipHop-Konzert mit Volkan T. und Special Guests
Volkan T. gilt als einer der Wegbereiter für den türkischen HipHop in Deutschland und in der Türkei. Er produzierte unter anderem *Rapüstad* mit Killa Hakan und Fuat und spielte in diversen Hardcore und Death Metal Bands wie Devil Inside und Doom Day Bass. Sein aktuelles HipHop-Album *Sprich Deutsch oder Stirb* führt ihn jetzt zum ersten mal in die Türkei. Volkan T. bietet bei seinen Live-Konzerten mehr als nur HipHop, er greift auch mal zum E-Bass, E-Bağlama oder zu den Plattenspielern. Unterstützt wird er hier von seinem Ruffmix Partner Toby Dope mit Synthesizern, Backingvocals und E-Gitarre und noch einigen Überraschungsgästen.

Kanakwood Lounge All Star DJ's
İpek İpekçioğlu, Don Rispetto, İdil Üner, Pasha
Die Salons und Lounges von Kanakwood sind Ausdruck einer typisch Berliner „Kanakenkultur“: Sie sind im Mainstream genauso zu Hause wie in der Ghettokultur. Deshalb ist Kanakwood auch so divers wie Berlin selbst. DJ Ipek und Don Rispetto sind Resident-DJs, DJ İdil, DJ Pasha und weitere gehören zu den All Stars.

Volkan T. & Special Guests ile HipHop Konseri
Volkan T., Almanya ve Türkiye'de Türkçe HipHop'un öncülerinden. Killa Hakan ve Fuat'ın *Rapüstad* adlı albümünün produktörlüğünü yapan Volkan T. aynı zamanda Hardcore ve Death Metal grupları Devil Inside ve Doom Day'de bas çalmaktadır. Volkan T.'ye eşlik eden Ruffmix Records'tan ortağı Toby Dope elektronik ve akustik gi - tar, synthesizer ve geri vokal ile performanslarına ayrı bir tat katıyor. İkilinin konserlerinde sürpriz sanatçılar da yer alıyor.

Kanakwoodlounge Allstar DJ's
İpek İpekçioğlu, Don Rispetto, İdil Üner, Pasha
Kanakwood'un salon ve lounge'ları Berlin'deki „Kanake Kültürü“nün tipik örneklerinden biri. Hem Mainstream hem de getto kültürü onların yuvası. Bu yüzden de Kanakwood, Berlin kadar zengin bir çeşitliliğe sahip. İpek İpekçioğlu ve Don Rispetto profesyonel DJ'ler. All Stars ekibinin diğer elemanları arasında ise DJ İdil Üner, DJ Pasha ve daha bir dizi isim var.



Kartenvorverkauf / Bilet Ön Satış:
www.biletix.com.tr

20 % Ermäßigung für Festivalbesucher in den Restaurants
Ficcini & Kallavi & Erra Goppa
restaurantları festival izleyicilerine % 20 indirimli

→ İstanbul Modern Sanat Müzesi
Meclis-i Mebusan Cad.
Liman İşletmeleri Sahası Antrepo No. 4
Karaköy – İstanbul
www.istanbulmodern.org

Tageskarten / Günlük Biletler 7-3 TL
Donnerstags kostenlos / Perşembe günleri ücretsizdir

→ Goethe-Institut Istanbul
Yeni Çarşı Cad. No 32
Beyoğlu – İstanbul
www.goethe.de/istanbul

Filmvorführungen kostenlos / Film gösterimleri
ücretsizdir

→ Garajistanbul
Tomtom Mahallesi, Yeni Çarşı Cad.
Beyoğlu – İstanbul
www.garajistanbul.org

Theaterkarten / Tiyatro Biletleri 25-20 TL
20 % Ermäßigung beim Kauf für 5 Vorstellungen /
Beş Gösteri Kombi Bileti % 20 indirimli

→ GHETTO Genuine Music Lounge
Kalyoncu Kulluk Cad. No 10
Beyoğlu – İstanbul
www.ghettoist.com

Gazino Arabesk 20-15 TL
Partys jewells 15-10 TL / Her parti 15-10 TL

KALENDARİUM TAKVİM

	Freitag / Cuma, 12.06.2009	Samstag / Cumartesi, 13.06.2009	Sonntag / Pazar, 14.06.2009	Montag / Pazartesi, 15.06.2009	Dienstag / Salı, 16.06.2009	Mittwoch / Çarşamba, 17.06.2009	Donnerstag / Perşembe, 18.06.2009	Freitag / Cuma, 19.06.2009	Samstag / Cumartesi, 20.06.2009
İstanbul Modern	→ 18.00 Einführung zur Filmreihe Gegen- bilder: Stationen der deutsch- türkischen Migration im Film / Açılış Video Sunumu: Türk-Alman göçünün sinema sanatında durakları → 20.00 Wir Haben Vergessen Zurückzu- kehren / Geri Dönmeyi Unuttuk	→ 16.00 Auslandstournee / Yurtdışı Turnesi	→ 12.00 → Das Andere Istanbul / Diğer İstanbul → 14.00 Urban Guerrillas / Şehir Gerillaları		→ 14.00 Aprilkinder / Nisan Çocukları → 16.00 Anam → 18.00 Saniye's Lust / Saniye'nin Arzusu	→ 14.00 Selda → 16.00 Eine Andere Liga / Ofsayt → 18.00 Ich Gehe Jetzt Rein / Yaşam Sırası Bende	→ 12.00 Kiez-Monatsschau + Werkstattge- spräch: Patenschaften Künste & Schulen in Berlin / Mahalleden Haberler + Atölye Sohbeti: Berlin'de Okul & Sanat İşbirliği → 14.00 Geschwister / Kardeşler → 16.00 Dealer / Torbacı → 18.00 Wut / Öfke	→ 16.00 Ich Chef Du Turnschuh / Ben Şef Sen Ayakçı → 18.00 Manyak Dükkan → 20.00 Der Lebensversicherer / Hayat Sigortacısı	→ 21.00 Sondervorführung / Özel Gösterim: Evet, Ich will / Evet, İstiyorum
Goethe-Institut İstanbul		→ 18.00 En Garde	→ 16.00 Shorts on Sunday I / Kısa Film Paketi 1: H. S. Mican → 17.00 Shorts on Sunday II / Kısa Film Paketi 2: Polat & Bezar → 19.00 Shorts on Sunday III / Kısa Film Paketi 3: İstanbul → 20.00 Shorts on Sunday IV / Kısa Film Paketi 4: Auswahl/Seçki	→ 16.00 akademie der autodidakten präsentiert: Kiez-Monatsschau / Alaylular Akademisi sunar: Mahalleden Haberler → 18.00 A German Mind with a Turkish Heart / Türk Gibi Başla Alman Gibi Bitir					
garajistanbul		→ 20.00 Der Besuch / Ziyaret		→ 20.00 Jenseits / Öte Taraf	→ 20.00 Ein Warngedicht / Bir İhtar Şiiri		→ 19.00 Zey/Break		→ 17.00 Klassentreffen – Die 2. Generation / Mezuniyet Buluşması – İkinci Kuşak
GHETTO	→ 22.00 ALMANCI! DJ-Night Eröffnungsparty / Açılış Partisi					→ 20.00 Gazino Arabesk		→ 23.00 beyond belonging DJ-Night Abschlussparty / Kapanış Partisi	



Film



Theater / Tiyatro



Sonderveranstaltungen / Özel Etkinlikler



DJ Nights

KALENDARİUM TAKVİM

	Freitag / Cuma, 12.06.2009	Samstag / Cumartesi, 13.06.2009	Sonntag / Pazar, 14.06.2009	Montag / Pazartesi, 15.06.2009	Dienstag / Salı, 16.06.2009	Mittwoch / Çarşamba, 17.06.2009	Donnerstag / Perşembe, 18.06.2009	Freitag / Cuma, 19.06.2009	Samstag / Cumartesi, 20.06.2009
istanbul Modern	→ 18.00 Einführung zur Filmreihe Gegen- bilder: Stationen der deutsch- türkischen Migration im Film / Açılış Video Sunumu: Türk-Alman göçünün sinema sanatında durakları → 20.00 Wir Haben Vergessen Zurückzu- kehren / Geri Dönmeyi Unuttuk	→ 16.00 Auslandstournee / Yurtdışı Turnesi	→ 12.00 Das Andere Istanbul / Diğer İstanbul → 14.00 Urban Guerillas / Şehir Gerillaları		→ 14.00 Aprilkinder / Nisan Çocukları → 16.00 Anam → 18.00 Saniye's Lust / Saniye'nin Arzusu	→ 14.00 Selda → 16.00 Eine Andere Liga / Ofsayt → 18.00 Ich Gehe Jetzt Rein / Yaşam Sırası Bende	→ 12.00 Kiez-Monatsschau + Werkstattge- spräch: Patenschaften Künste & Schulen in Berlin / Mahalleden Haberler + Atölye Sohbeti: Berlin'de Okul & Sanat İşbirliği → 14.00 Geschwister / Kardeşler → 16.00 Dealer / Torbacı → 18.00 Wut / Öfke	→ 16.00 Ich Chef Du Turnschuh / Ben Şef Sen Ayakçı → 18.00 Manyak Dükkan → 20.00 Der Lebensversicherer / Hayat Sigortacısı	→ 21.00 Sondervorführung / Özel Gösterim: Evet, Ich will / Evet, İstiyorum
Goethe-Institut İstanbul		→ 18.00 En Garde	→ 16.00 Shorts on Sunday I / Kısa Film Paketi 1: H. S. Mican → 17.00 Shorts on Sunday II / Kısa Film Paketi 2: Polat & Bezar → 19.00 Shorts on Sunday III / Kısa Film Paketi 3: İstanbul → 20.00 Shorts on Sunday IV / Kısa Film Paketi 4: Auswahl/Seçki	→ 16.00 akademie der autodidakten präsentiert: Kiez-Monatsschau / Alaylılar Akademisi sunar: Mahalleden Haberler → 18.00 A German Mind with a Turkish Heart / Türk Gibi Başla Alman Gibi Bitir					
garajistanbul		→ 20.00 Der Besuch / Ziyaret		→ 20.00 Jenseits / Öte Taraf	→ 20.00 Ein Warngedicht / Bir İhtar Şiiri		→ 19.00 Zey/Break		→ 17.00 Klassentreffen – Die 2. Generation / Mezuniyet Buluşması – İkinci Kuşak
GHETTO	→ 22.00 ALMANCI! DJ-Night Eröffnungsparty / Açılış Partisi					→ 20.00 Gazino Arabesk			→ 23.00 beyond belonging DJ-Night Abschlussparty / Kapanış Partisi



Film



Theater / Tiyatro



Sondereveranstaltungen / Özel Etkinlikler



DJ Nights

**BELONGING
LÄNDER!**

**-
MFESTIVAL**

